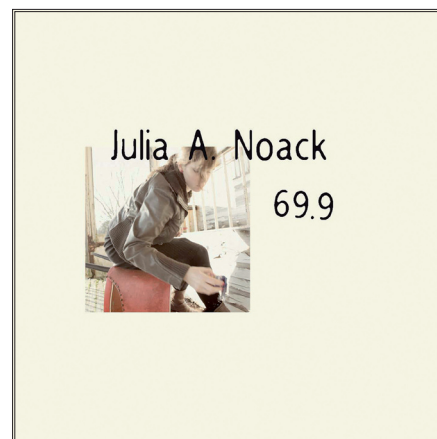


Interpret: **Julia A. Noack**
 Titel: 69.9
 Label: TIMEZONE
 Vertrieb: Timezone Distribution
 Stil: Indie/Pop
 Kat.-Nr: TZ028
 EAN Code: 4260186740282
 VÖ-Datum: 07.05.2010



4 260186 740282



Aufbruch und Dynamik

Alle, die sehnsüchtig auf das neue Album von Julia A. Noack gewartet haben, haben nun Grund zur Freude: Es ist Mai 2010, und die Berliner Musikerin bringt ihr zweites Album auf den Markt. Schon das Erstlingswerk wurde von der Presse als ein ausgereiftes, nuancenreiches, bezaubernd schönes Album mit Langzeitcharakter gelobt. Seither hat Julia A. Noack weiter an ihrer Musik gearbeitet, immer auf der Suche nach neuen Einflüssen und Erfahrungen, aus denen ihre mal melancholisch- seelenvollen, mal unbeschwert-leichtfüßigen Songs entstehen. Ihr neues Album zeugt von diesem Suchen und Finden, ist geprägt von Aufbruch und Dynamik.

Schon der Titel, 69.9, wirft Fragen auf. Handelt es sich hierbei um eine Radio-Frequenz, eine Messeinheit, eine Temperaturangabe? Oder geht es um den rein mathematischen Formcharakter dieser Zahlen? 69.9 ist nur eine Dezimalstelle vor der 70. Wenn man dies als eine willkürliche, fiktive Grenze zieht, befindet man sich also in einem Moment des Innehaltens, der Spannung und der Ungewissheit: Was passiert, wenn die Ziffern umspringen? Welche Grenze wird dann überschritten, und ist es ratsam oder eher gefährlich, sie zu überschreiten?

Spannung und Veränderung jedenfalls sind auf dem gesamten Album spürbar. Kamen Julia A. Noacks Songs auf der ersten Platte eher im modernen Singer-Songwriter-Look daher, werden mit 69.9 neue Facetten sichtbar. Immer noch geht einem diese unverwechselbare Stimme direkt unter die Haut, ist eindringlich und zwingend. Aber der Gesang ist nun spröder, die Gitarren sperriger, die Texte, Kompositionen und Arrangements experimenteller. Man hört verstärkt Einflüsse aus dem Indie-Bereich; gezielt eingesetzte elektronische Sounds brechen das Akustische immer wieder auf. Und: Man hört die Band. Mit einer Handvoll exzellenter Berliner Musiker, die sie zum Teil auch bei ihren zahlreichen Live-Konzerten begleiten, hat Julia A. Noack im Studio ihres neuen Labels Timezone ein Album eingespielt, das über das klassische Singer-Songwriter-Image hinauswächst. 69.9 ist ideenreich, sprühend, progressiv - und hat doch nichts von der Seele und Warmherzigkeit des Debüt-Albums eingebüßt.

Tracklisting

1. Undue Merging | 2. Sudden Twist | 3. 69.9 | 4. Phantom Dream | 5. Redefine |
 6. Grizzly Girl | 7. Me & The A.D. | 8. Dark Enough | 9. Bee Buzzin' |
 10. Everything Alright | 11. Square Bracket Open/Close | 12. Lay Your Head

On Tour

16.04., **Hamburg**, O-Ton-Clash, Haus 73 | 17.04., **Flensburg**, Hummel's Eck
 | 18.04., **Kiel**, Subrosa | 23.04., **Leipzig**, Noch Besser Leben | 24.04., **Magdeburg**, Moritzhof | 06.05., **Berlin**, RECORD RELEASE SHOW, L.U.X. | 08.05., **München**, Schlachthof | 19.05., **Hannover**, Kulturpalast Linden | 20.05., **Trier**, Café Lübke | 21.05., **Tübingen**, Schlosscafé | 22.05., **Stuttgart**, Café Galao | 28.05., **Alfeld**, Café Live | 03.06., **Köln**, King Georg | 04.06., **Aachen**, Jakobshof | 05.06., **Wegberg**, Alte Post | 07.06., **Berlin**, B-flat („Shared Night“) | 19.06., **Wegberg-Dalheim**, Klosterhof | 24.06., **Mainz**, Mayence Acoustique | 25.06., **Ludwigsburg**, Die Luke | 31.07., **Dachau**, Gramsci (Folkfest) + K.C. McKenzie | 19.08., **Bramsche**, Sommerkulturprogramm | 20.08., **Osnabrück**, Lagerhalle | 21.08., **Habichtswald**, Fest der leisen Töne

www.julianoack.com | www.myspace.com/julianoack



Foto: Philippe PETITJEAN